

Unser Anliegen: Weniger Verkehr in unserer Straße

Unser Anliegen:

Wir möchten, dass unsere Sudhoffstraße zu einer reinen Anliegerstraße wird.

Das bedeutet, dass an beiden Zufahrten zur Sudhoffstraße, also sowohl an der Liebigstraße als auch an der Virchowstraße, das Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ (Vz 250) aufgestellt wird, ergänzt durch das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ (Vz 1020-30). Diese Verkehrsregelung soll sicherstellen, dass nur Fahrzeuge, die unmittelbar mit den Anwohnern oder deren Anliegen zu tun haben, die Sudhoffstraße befahren dürfen.

Erlaubt wäre somit der Zugang für alle Anwohner sowie für Personen und Dienste, die ein berechtigtes Anliegen in der Sudhoffstraße haben. Dazu zählen beispielsweise Gäste der Anwohner, Paketdienste, Pizzalieferanten, die Müllabfuhr, Möbeltransporter und Handwerker. Diese dürfen in der Sudhoffstraße fahren, parken und halten.

Fahrzeuge von Personen, die Betriebe oder Einrichtungen außerhalb unseres Wohngebietes besuchen, sollen hingegen keinen Zutritt mehr zur Sudhoffstraße haben. Dies schließt jegliches Verweilen in unserer Siedlung aus.

Diese Regelung soll dazu beitragen, den Verkehr in unserem Wohngebiet zu reduzieren und die Sicherheit und Lebensqualität für alle Anwohner zu erhöhen.

Begründung:

- Seit der Sperrung der Schönebecker Straße erlebt unsere Wohnsiedlung unschöne Veränderungen.
- Beschädigung der Straßenoberfläche durch schwere Fahrzeuge.
- Fremde Fahrzeuge betrachten die zulässige Höchstgeschwindigkeit oft lediglich als Empfehlung.
- Zurzeit fahren regelmäßig 40-Tonnen-LKWs in unsere enge Straße und beschädigen die Fahrzeuge der Anwohner.
- Die Sudhoffstraße wird von Krankenwagen als Abkürzung genutzt, die das Krankenhaus über die Ausfahrt 4 verlassen. Statt den Umweg über die Heuserstraße und die Humboldtstraße zu nehmen, fahren sie direkt in die Sudhoffstraße hinein.
- Der Fahrzeugverkehr in der Siedlung hat stark zugenommen, da die Parkplätze des Helios Universitätsklinikum Wuppertal für Mitarbeiter und Besucher nicht ausreichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

